

Englisch Leistungskurs Klausur: Wörter falsch zählen, um besseren Fehlerquotienten zu kriegen

Beitrag von „PollyPocket“ vom 5. Mai 2012 20:19

An meiner Schule (BK, NRW) wurde der FQ von den Fachkonferenzen befürwortet und beibehalten, was ich richtig blöd finde, aber daher habe ich auch damit zu tun. Ich habe den SuS gesagt, dass ich Stichproben beim Zählen der Wörter mache, so dass sie zumindest ein Risiko haben, dass es aufgedeckt wird. Um 150 Wörter erzählt man sich nicht einfach so! Aber gerade deshalb alleine ist der FQ total bescheuert, wenn man mich fragt und dass man als Lehrer nicht unbedingt noch die Wörter der Schüler zählen will, ist auch klar. Es liegt aber natürlich auf der Hand, dass es quasi gerade ein Angebot an die Schüler ist eine bessere Note zu erhaschen. Meine Schüler sind durchschnittlich zu einfach um darauf zu kommen, aber der Gedanke kam mir auch schon und daher sagte ich halt, dass ich nicht jede nachzähle, sondern nur Stichproben (jede 3. oder 5. Klausur) mache. Möglicherweise zählen sie auch deshalb ehrlich?!

By the way: Wie verklickert man einer alteingesessenen Fachschaft als Neuling, dass man den FQ für eine unangemessene Notenvergabetechnik hält??? Bei uns ist es so, dass ein FQ von >2,5 für zu einem Notenpunkt Abzug und >5 zu 2 Notenpunkten Abzug. Finde ich heftig, zudem laut Fachkonferenzbeschluss die Fehlerzeichen R, Z, Gr dazuzählen, aber nicht A, W etc.